

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 36

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

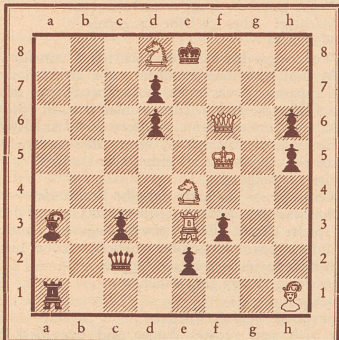
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

Nr. 295 • 6. IX. 1935 • REDAKTION: J. NIGGLI, KASERNENSTR. 21c, BERN

Problem Nr. 869

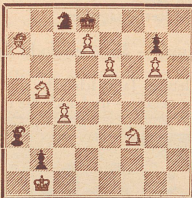
W. VON HOLZHAUSEN †
Dtsch. Wochenschach 1912



Matt in 7 Zügen

Problem Nr. 870

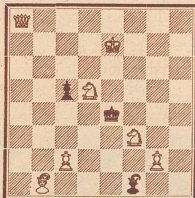
W. von Holzhausen †
Dtsch. Wochenschach 1905



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 871

W. von Holzhausen †
Akad. Monatsheft 1906



Matt in 2 Zügen

Walter von Holzhausen †

Einen schweren Verlust erleidet die Problemwelt durch den Hinschied Walters von Holzhausen, des geistigen Führers der neudeutschen Richtung. Holzhausen hat das Werk von Kohtz und Kockelkorn fortgeführt und ihm mit seiner klaren Logik und scharfzrissenen Konturen gegeben. Sein Buch «Logik und Zweckmässigkeit im neudeutschen Schachproblem» war richtunggebend für das Schaffen eines grossen Kreises der bedeutendsten Komponisten. Die eigenen Arbeiten Holzhausens zeichnen sich durch eine klare, einfache Fassung des Gedankens aus.

Nr. 869 ist eines seiner schönsten Stücke. 1. Lf3 (mit der Drohung Lxh5) scheitert an 1... Tf1, womit beide weissen Figuren, die für die Mattsetzung in Frage kommen, gefesselt sind. Würde aber die weisse Dame auf b1 stehen, so wäre ihr auch die Verteidigungsaufgabe des Turmes überbunden, eine Aufgabe, die ihre Kräfte übersteigt. Wie aber ist die Dame nach b1 zu lenken? 1. Kf4! Da4 2. Kxf3 Da8 3. Sb7 Dxb7 4. Kf4 Db4 5. Kf5 Db1 (es ist erreicht!) 6. Lxf3 Df1 7. Sd6#. Die dargestellte Idee hat in der Problemgeschichte den Namen «Holzhausen-Pladhatta» erhalten.

Nr. 870 zeigt einen Herlin. Idegemässe Verführung ist 1. Le3? Lf8! 2. Lg5+ Se7 und Weiss kann das Patt nur durch Wegzug des Angriffsläufers aufheben. Er muß also mit Hilfe des Herlin'schen Umgehungsmanövers — Umschreiten des Schnittpunktes — zu seinem Ziele gelangen.

Nr. 871 ist ein Beispiel der Verwendung einer neudeutschen Idee in klassisch einfacher Fassung im Zweizüger.

Partie Nr. 340

Von der Warschauer Olympiade.

Weiss: Foerder (Palästina).

1. Sg1-f3
2. e2-e3
3. b2-b3
4. Lc1-b2
5. c2-c4
6. Sb1-c3
7. Lf1-e2
8. 0-0
9. d2-d4
10. Sf3xd4
11. Dd1xd4!
12. Dd4-d3
13. Le2-f3

Schwarz: Aljehin (Frankreich).

14. Ta1-b1
15. Dd3-d2?
16. g2xf3
17. Sc3-d5
18. c3xf4
19. Kg1-h1
20. Dd2-e2
21. Tb1-e1?
22. Tf1-g1?
23. Tg1-g3?
24. Tg3-g4
25. De2xe8
- Aufgegeben.

!) Damit setzt sich Weiss einem Gegenangriff aus, der nicht unterschätzt werden durfte, da er immerhin dem Weltmeister gegenübersteht. Vorsichtiger war e3x4.

2) Weiss verschmäht ein zweites Mal den sichereren Pfad. Diese Herausforderung nimmt Aljehin an.

3) Obschon Schwarz vorläufig nur die Dame als Angriffsfigur verwenden kann — der Turm kann wegen Se7+ nicht zu Hilfe kommen — ist die Lage des Weiss bereits prekär geworden.

4) Tf1 muß für die g-Linie reserviert bleiben. Weiss will aber gar nicht den zunächststehenden Bauern pflücken, sondern den vorgedrunnen e-Bauern als Waffe für einen Mattangriff verwenden.

5) Die einzige Parade, aber auch sie wird durchschlagen.

6) Auf Dxl entscheidet e4xf3.

7) Falls jetzt Dxl, so 24... Sd3 25. De2 Sxt 26. Dxs e4xf3 usw.

Partie Nr. 341

Weiss: Bökk (Finnland). Schwarz: Andersson (Dänemark).

1. e2-e4 e7-e5 2. Sg1-f3 Sb8-c6 3. Lf1-b5 a7-a6 4. Lb5-a4 d7-d6 5. c2-c4 f7-f5 6. d2-d4 f5xe4? 7. Sf3xe5! d6xe5 8. Dd1-h5+ Ke8-e7 9. L4xc6 Dd8xd4? (Selbstmord; Schwarz mußte sich doch zu b7xc6 entschließen. Darauf war wohl Dxe5+ und [auf Le6] Sc3 vorgesehen.) 10. Dh5-e8+ Ke7-d6 11. Lc1-e3! Dxc4 (Dd3? e5+) 12. Sb1-c3 Le8-g4 13. Ta1-d1+ und Matt im nächsten Zuge: 13... Lxt 14. Dd7; 13... De3, e4 oder e5 14. Sxe4#. Ein selten kühnes Husarenstücklein.

Partie Nr. 342

Weiss: Spielmann (Oesterreich). Schwarz: Pirc (Jugoslawien).

1. d4 Sf6 2. c4 e6 3. Sc3 d5 4. Lg5 Le7 5. e3 0-0 6. Sf3 Sbd7 7. Te1 c6 8. a3 Te8 9. Dc2 a6 10. h3 h6 11. Lf4 e5 12. cd ed 13. Le2 c4 14. g4 Sf8 15. Se5 Se6 16. Lg3 Sg5 17. f3 Lf8 18. h4 Se6 19. f4 Sd7 20. g5 SxS 21. fe hg 22. hg g6 23. Lf3 Dxc5 24. Df2 Sxd4 25. Lxd5 Sf5 26. Se4. Aufgegeben, denn Schwarz kann die Mattdrohung Sf6+ und Th7# nur mit Damenopfer parieren.

Lösungen:

Nr. 866 von Kubbel: Ka6 Dc8 Tc5 c6 Se6 f3 Ba2 a3 g5; Kd3 Lh7 Sb1 Bb2 b3 d4 d5 e2 e3 g6 h5. Matt in 4 Zügen.

1. Tc2 bc 2. Tc3+ dc 3. Dc4+ (2... Sxc3 3. Sc5+) 1... Ke4 2. Df8 etc. 1... Lg8 2. Dxc8 Ke4 3. Df7 etc.

Nr. 867 von Mari: Kf2 Df3 Tc8 h5 Lf8 Sd2 e5; Kd4 Df7 Tb3 b5 La6 Se7 Bd3 d7. Matt in 2 Zügen.

1. Lg7!

Nr. 868 von Toth: Kf7 Dd6 Ta4 h4 Lf5 h6 Sd2 d5 Bb2 g7; Kd4 Dc4 Ta3 f3 Lh1 Sa4 f4 Bb3 c5 d3 e2 g6 h3 h5. Matt in 2 Zügen.

1. Le4!

djakeli

HABANA
CIGARES
DE
TABACS SUPERIEURS

MÉDAILLE D'OR
BORDEAUX 1905

MÉDAILLE D'ARGENT
GENÈVE 1906

10 Stück Fr. 1.-
"Bäumli-Habana"

Eduard Luchemburger & Söhne
BEINWIL am SEE

Gütermann's
Nähseide

Gütermann's Nähseiden A.G. Zürich Fabrikation in Buochs am Vierwaldstättersee
Einzig schweizerische Nähseidenfabrik mit eigener Spinnerei